



Bote für Tirol

AMTSBLATT DER BEHÖRDEN, ÄMTER UND GERICHTE TIROLS

STÜCK 21 / 185. JAHRGANG / 2004

HERAUSGEGEBEN UND VERSENDET AM 19. MAI 2004

AMTLICHER TEIL

- Nr. 695* Stellenausschreibung, Besetzung von Leiterstellen an allgemein bildenden Pflichtschulen
- Nr. 696* Stellenausschreibung, Besetzung der Stelle eines Leiters/einer Leiterin an der Landesmusikschule Pitztal
- Nr. 697* Stellenausschreibung, Besetzung der Stelle des Gemeindeamtsleiters/der Gemeindeamtsleiterin beim Gemeindeamt Münster
- Nr. 698* Stellenausschreibung, Besetzung einer Ausbildungsstelle zur Fachärztin/zum Facharzt an der Univ.-Klinik Innsbruck
- Nr. 699* Stellenausschreibung, Besetzung einer Stelle als Facharzt/Fachärztin an der Univ.-Klinik Innsbruck
- Nr. 700* Stellenausschreibung, Besetzung einer Landes-Facharzt/-ärztinnenstelle für Radiologie an der Univ.-Klinik Innsbruck
- Nr. 701* Stellenausschreibung, Besetzung einer Stelle als Sekundararzt/-ärztin an der Univ.-Klinik Innsbruck
- Nr. 702* Verordnung des Amtes der Tiroler Landesregierung über die Ausschreibung der Wahl des Ausschusses und des Obmannes der Zusammenlegungsgemeinschaft „Roppen-Reith“
- Nr. 703* Verordnung der Landesregierung vom 11. Mai 2004, mit der der 16. November 2004 für die öffentlichen allgemein bildenden Pflichtschulen Tirols für schulfrei erklärt wird
- Nr. 704* Verordnung der Bezirkshauptmannschaft Kufstein vom 11. Mai 2004, mit der die letzte Woche des Unterrichtsjahres 2003/2004 sowie die erste Woche des Unterrichtsjahres 2004/2005 an der Volksschule Bruckhäusl (Gemeindegebiet von Kirchbichl) wegen Unbenutzbarkeit des Schulgebäudes (Zu- und Umbau) für schulfrei erklärt wird
- Nr. 705* Verordnung der Bezirkshauptmannschaft Landeck vom 11. Mai 2004, mit der an der Hauptschule Pfunds für das Orstpatrozinium ein Tag für schulfrei erklärt wird
- Nr. 706* Verordnung der Bezirkshauptmannschaft Landeck vom 10. Mai 2004, mit der auf der B 180 Reschen Straße ein Fahrverbot für Lastkraftfahrzeuge erlassen wird
- Nr. 707* Kundmachung des Amtes der Tiroler Landesregierung über die Bewertung von Filmen
- Nr. 708* Kundmachung über die Genehmigung des Stiftbriefes der Tiroler Jugendstiftung
- Nr. 709* Kundmachung betreffend den Kollektivvertrag für die ArbeiterInnen der „Unser Lagerhaus“ Warenhandelsges. m. b. H. in Tirol
- Nr. 710* Kundmachung über die Auflegung des Entwurfes einer Verordnung der Landesregierung, mit der ein Raumordnungsprogramm über den Schutz der Gletscher erlassen wird
- Nr. 711* Behördliche Vereinsauflösung durch die Bezirkshauptmannschaft Innsbruck
- Nr. 712* Behördliche Vereinsauflösung durch die Bezirkshauptmannschaft Innsbruck
- Nr. 713* Bauauftrag/Korrektur: Türblätter für die TILAK - Tiroler Landeskrankenanstalten GmbH
- Nr. 714* Offenes Verfahren: Straßenbauarbeiten auf der L 21 Berwang-Namloser Straße
- Nr. 715* Offenes Verfahren: Instandsetzungsarbeiten an der Defereggengbachbrücke im Zuge der L 393 Kienburger Straße
- Nr. 716* Offenes Verfahren: Estricharbeiten für den Neubau L2 (Büro- und Verwaltungsgebäude) in Innsbruck
- Nr. 717* Offenes Verfahren: Zimmermannsarbeiten für den Neubau L2 (Büro- und Verwaltungsgebäude) in Innsbruck
- Nr. 718* Offenes Verfahren: Lieferung und Montage der mobilen Trennwand für den Neubau L2 (Büro- und Verwaltungsgebäude) in Innsbruck
- Nr. 719* Offenes Verfahren: Bauendreinigung für den Neubau L2 (Büro- und Verwaltungsgebäude) in Innsbruck
- Nr. 720* Offenes Verfahren: Baumeisterarbeiten für die Errichtung der Abwasserbeseitigungsanlage der Gemeinde Leutasch
- Nr. 721* Offenes Verfahren: Möbeltischlerarbeiten für den Neubau der Volksschule und des Musikprobelokals in Hatting
- Nr. 722* Offenes Verfahren: Fliesenlegerarbeiten für die TILAK - Tiroler Landeskrankenanstalten GmbH
- Nr. 723* Offenes Verfahren: Brandschutztüren für die TILAK - Tiroler Landeskrankenanstalten GmbH
- Nr. 724* Offenes Verfahren: Ortsfeste Medizintechnik für die TILAK - Tiroler Landeskrankenanstalten GmbH
- Nr. 725* Offenes Verfahren: Mobile Laborgeräte für die TILAK - Tiroler Landeskrankenanstalten GmbH
- Nr. 726* Offenes Verfahren: Kunststoffböden für die TILAK - Tiroler Landeskrankenanstalten GmbH
- Nr. 727* Offenes Verfahren: Paternosterschranke/Rollregalanlage für die TILAK - Tiroler Landeskrankenanstalten GmbH
- Nr. 728* Offenes Verfahren: Falzflügeltüren für die TILAK - Tiroler Landeskrankenanstalten GmbH
- Nr. 729* Offenes Verfahren: WC-Trennwände (TCC Hall) für die TIVELOP GmbH
- Nr. 730* Offenes Verfahren: Fenster und Fenstertüren aus Aluminium für die Sanierung der Stahl-Glas-Fensterfronten bei den Sportanlagen der Universität Innsbruck
- Nr. 731* Offenes Verfahren: Lieferung und Montage einer Cate-ringküche und einer Kühlzelle für die ISD Innsbrucker Soziale Dienste
- Nr. 732* Offenes Verfahren: Alu-Metallbauarbeiten und vorgehängte Fassadenbekleidung für den Neubau des Stadtteilzentrums Olympisches Dorf
- Nr. 733* Offenes Verfahren: Baumeisterarbeiten für die Tiroler Flughafenbetriebsgesellschaft m. b. H.
- Nr. 734* Offenes Verfahren: Baumeisterarbeiten, Elektroinstallationen sowie Sanitär-, Heizungs- und Lüftungsinstallationen für eine Wohnanlage der „Neuen Heimat Tirol“ in Innsbruck
- Nr. 735* Offenes Verfahren: Erneuerung der Dacheindeckung beim Achenseekraftwerk der TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG in Jenbach

Nr. 695 • Amt der Tiroler Landesregierung • IVa-2016/1343

**AUSSCHREIBUNG
von Leiterstellen an öffentlichen
allgemein bildenden Pflichtschulen**

Die Landesregierung schreibt gemäß § 26 Abs. 3 des Landeslehrer-Dienstrechtsgesetzes 1984 die schulfesten Leiterstellen an den nachstehend angeführten öffentlichen allgemein bildenden Pflichtschulen aus:

Bezirk Imst:	Volksschule Mötz
Bezirk Innsbruck-Land:	Polytechnische Schule Zirl
Bezirk Kitzbühel:	Volksschule Going a. W. K.
Bezirk Kufstein:	Volksschule Scheffau a. W. K.
Bezirk Landeck:	Volksschule Urgen

Von den Bewerberinnen/Bewerbern werden folgende fachspezifische Kenntnisse und Fähigkeiten erwartet:

- Lehramtsprüfung für die betreffende Schulart;
- pädagogische Kompetenz;
- Organisationstalent;
- Kommunikationsfähigkeit;
- Eignung zur Führung von Mitarbeiterinnen/Mitarbeitern;
- Kooperationsbereitschaft;
- Konfliktfähigkeit;
- Kreativität;
- Fortbildungswille;
- EDV-Kenntnisse und administrative Erfahrungen.

Gemäß § 26a Abs. 2 des Landeslehrer-Dienstrechtsgesetzes 1984 sind Ernennungen zu Schulleiterinnen/Schulleitern zunächst auf einen Zeitraum von vier Jahren wirksam.

Voraussetzung für den Entfall dieser zeitlichen Begrenzung ist die Bewährung als Schulleiterin/Schulleiter und die erfolgreiche Teilnahme am Schulmanagementkurs – Berufsbegleitender Weiterbildungslehrgang.

Die Bewerbungen sind mit dem dafür vorgesehenen Formblatt (erhältlich bei den Bezirkshauptmannschaften bzw. beim Stadtmagistrat) im Dienstweg über die Schulleitung an die Landesregierung zu richten.

Bewerbungen von Frauen sind besonders erwünscht.

Aufgrund der Bestimmung des § 2 Abs. 3 des Landesvertragslehrergesetzes 1966 sind ab 1. September 2002 auch Bewerbungen von Landesvertragslehrern/Landesvertragslehrerinnen zulässig.

Als Ausschreibungstag gilt der 19. Mai 2004.

Die Bewerbungsfrist endet am 2. Juni 2004.

Innsbruck, 4. Mai 2004

Für die Landesregierung: *Gappmaier*

Nr. 696 • Amt der Tiroler Landesregierung • Präs. I-M0307/37

**STELLENAUSSCHREIBUNG
Besetzung der Stelle eines Leiters/
einer Leiterin der Landesmusikschule Pitztal**

An der Landesmusikschule Pitztal ist die Stelle eines Leiters/einer Leiterin neu zu besetzen.

In der Landesmusikschule Pitztal unterrichten 16 Lehrkräfte ca. 300 Schüler. Es werden sämtliche im Musikschulplan vorgesehene Hauptfächer angeboten.

Von den Bewerbern/Bewerberinnen werden folgende Voraussetzungen erwartet:

- abgeschlossenes Studium einer Hochschule oder an einem Konservatorium;

- mehrjährige Unterrichtspraxis als Musikschullehrer(in);
- Führungs- und Organisationsfähigkeiten;
- Kommunikationsfähigkeiten.

Bewerbungen sind bis spätestens 31. Mai 2004 beim Amt der Tiroler Landesregierung, Abteilung Personal, 6020 Innsbruck, Eduard-Wallnöfer-Platz 3, einzubringen.

Innsbruck, 12. Mai 2004

Für die Landesregierung: *Pfeifbofer*

Nr. 697 • Gemeindeamt Münster • Zahl: 011-5/04/1

**STELLENAUSSCHREIBUNG
Besetzung der Stelle des Gemeinde-
amtsleiters/der Gemeindeamtsleiterin**

Aufgrund des in absehbarer Zeit bevorstehenden Übertrittes des Amtsleiters in den Ruhestand, kommt bei der Gemeinde Münster, die Stelle des Gemeindeamtsleiters/der Gemeindeamtsleiterin mit Wirkung vom 11. November 2004 zur voraussichtlichen Neubesetzung.

Soweit im Folgenden personenbezogene Bezeichnungen nur in männlicher Form angeführt sind, beziehen sie sich auf Frauen und Männer.

Folgende Forderungen werden an die Bewerber/Bewerberinnen gestellt:

- Gute Fachkenntnisse im Verwaltungswesen sowie in den für die Gemeinden wichtigen Landes- und Bundesgesetzen, insbesondere auch im Bau- und Raumordnungswesen (gleichzeitige Führung des Bauamtes),
- gute Organisations- und Mitarbeiterführungseigenschaften,
- gute EDV-Kenntnisse,
- Kommunikationsbereitschaft und schnelle Auffassungsgabe,
- Flexibilität, Einsatzfreude und Teamfähigkeit sowie hohe Bereitschaft zur beruflichen Weiterbildung,
- Belastbarkeit für die täglich anfallenden Problembewältigungen in der Kommunalverwaltung.

Voraussetzungen für eine Bewerbung um diesen Dienstposten sind:

- Fundierte Ausbildung (FH, HAK, HTL, HBLA etc. oder abgeschlossenes Studium) oder entsprechende einschlägige Berufserfahrung,
- bei männlichen Bewerbern abgeleiteter Grundwehrdienst oder Wehersatzdienst,
- einwandfreier Leumund, österreichische Staatsbürgerschaft oder Staatsbürgerschaft eines EU-Mitgliedstaates.

Die Einstellung erfolgt nach den Bestimmungen des Tiroler Vertragsbedienstetengesetzes. Bewerber mit Erfahrung in der öffentlichen Verwaltung, die den Anforderungen entsprechen und die Voraussetzungen erfüllen, werden bevorzugt behandelt.

Bewerbungen für diese Stelle sind schriftlich bis spätestens 16. Juli 2004 an das Gemeindeamt 6232 Münster mit den üblichen Unterlagen (Darstellung der bisherigen Berufstätigkeit, Lebenslauf, Personaldokumente, Schul- und Dienstzeugnisse, Prüfungsdekrete, Staatsbürgerschaftsnachweis, Geburtsurkunde sowie bei männlichen Bewerbern ein Nachweis über den abgeleiteten Grundwehrdienst oder Wehersatzdienst) einzureichen.

Münster, 13. Mai 2004

Für die Gemeinde Münster: *Bgm. Werner Entner*

Nr. 698 • TILAK - Landeskrankenhaus-Universitätskliniken-Innsbruck • *Personalabteilung I*

**AUSSCHREIBUNG
einer Ausbildungsstelle
zur Fachärztin/zum Facharzt**

An der Univ.-Klinik für Chirurgie, Klinische Abteilung für Gefäßchirurgie, gelangt ab 14. Juni 2004, befristet auf ein Jahr, eine Ausbildungsstelle zur Fachärztin/zum Facharzt mit einem Beschäftigungsausmaß von 100% zur Besetzung.

Erwünschte Voraussetzungen: chirurgische Vorerfahrungen sowie abgeschlossene Gegenfächer.

Bewerbungen sind innerhalb von drei Wochen nach Verlautbarung im Boten für Tirol in der Personalabteilung I des Landeskrankenhauses-Universitätskliniken Innsbruck/TILAK, einzubringen.

Für Bewerbungen sind Bewerbungsformulare (Antrag und Bewerbungsbogen) auszufüllen, die in der Personalabteilung I des Landeskrankenhauses-Universitätskliniken Innsbruck/TILAK, Chirurgie, Erdgeschoss, Zimmer Nr. 7, aufliegen.

Für weitere Informationen steht das Team der Personalabteilung I gerne zur Verfügung. Tel. 050504-22023 oder E-Mail unter peter.meyer@tilak.at

Innsbruck, 14. Mai 2004

Für die Personalabteilung I: Meyer

Nr. 699 • TILAK - Landeskrankenhaus-Universitätskliniken-Innsbruck • *Personalabteilung II*

**AUSSCHREIBUNG
einer Stelle als Facharzt/-ärztin**

An der Neuro-Urologischen Ambulanz der Universitätsklinik für Neurologie gelangt frühestens ab 16. August 2004, vorerst befristet auf ein Jahr, die Stelle eines Facharztes/einer Fachärztin in Ausbildung zum Facharzt/zur Fachärztin für Urologie zur Besetzung.

Hauptaufgaben sind die Abklärung sowie die konservative und operative Behandlung von funktionellen (neurogenen) Störungen des unteren Harntraktes. Nähere fachliche Auskünfte erteilt Herr Univ.-Prof. Dr. H. Madersbacher unter der Tel.-Nr. 0512/504-24800.

Bewerbungen sind innerhalb von drei Wochen nach Verlautbarung im Boten für Tirol in der Personalabteilung II/Gebäude der Frauen-/Kopf-Klinik des Landeskrankenhauses-Universitätskliniken-Innsbruck einzubringen.

Für Bewerbungen sind Bewerbungsformulare (Antrag und Bewerbungsbogen) auszufüllen, die in der Personalabteilung II/Gebäude der Frauen-/Kopf-Klinik des Landeskrankenhauses-Universitätskliniken-Innsbruck aufliegen.

Innsbruck, 12. Mai 2004

Die Leiterin der Personalabteilung II: Forster

Nr. 700 • TILAK - Landeskrankenhaus-Universitätskliniken-Innsbruck • *Personalabteilung II*

**AUSSCHREIBUNG
einer Landes-Facharzt/-ärztinnenstelle für Radiologie**

An der Universitätsklinik für Radiodiagnostik, Klinische Abteilung für Radiologie II, gelangt frühestens ab 14. Juni 2004, vorerst befristet auf ein Jahr (Verlängerungsmöglichkeit), die Stelle eines Landes-Facharztes/einer Landes-Fachärztin für Radiologie zur Besetzung.

Gewünscht werden grundlegende Kenntnisse in allen Schnittbildverfahren inkl. Ultraschall.

Bewerbungen sind innerhalb von drei Wochen nach Verlautbarung im Boten für Tirol in der Personalabteilung II des Landeskrankenhauses-Universitätskliniken-Innsbruck einzubringen.

Für Bewerbungen sind Bewerbungsformulare (Antrag und Bewerbungsbogen) auszufüllen, die in der Personalabteilung II/Gebäude der Frauen-/Kopf-Klinik des Landeskrankenhauses-Universitätskliniken-Innsbruck aufliegen.

Innsbruck, 12. Mai 2004

Die Leiterin der Personalabteilung II: Forster

Nr. 701 • TILAK - Landeskrankenhaus-Universitätskliniken-Innsbruck • *Personalabteilung II*

**AUSSCHREIBUNG
einer Stelle als Sekundararzt/-ärztin
(Beschäftigungsausmaß 50%)**

An der Universitätsklinik für Frauenheilkunde gelangt frühestens ab 5. Juli 2004 die Stelle eines Sekundararztes/einer Sekundarärztin mit einem Beschäftigungsausmaß von 50% zur Besetzung.

Voraussetzung: Jus practicandi.

Bewerbungen sind innerhalb von drei Wochen nach Verlautbarung im Boten für Tirol in der Personalabteilung II/Gebäude der Frauen-/Kopf-Klinik des Landeskrankenhauses-Universitätskliniken-Innsbruck einzubringen.

Für Bewerbungen sind Bewerbungsformulare (Antrag und Bewerbungsbogen) auszufüllen, die in der Personalabteilung II/Gebäude der Frauen-/Kopf-Klinik des Landeskrankenhauses-Universitätskliniken-Innsbruck aufliegen.

Innsbruck, 11. Mai 2004

Die Leiterin der Personalabteilung II: Forster

Nr. 702 • Amt der Tiroler Landesregierung • *AgrB-ZH419/17-2004*

VERORDNUNG

Mit Verordnung des Amtes der Tiroler Landesregierung als Agrarbehörde I. Instanz vom 7. April 2004, AgrB-ZH-419/15-2004, wurde das Verfahren zur Zusammenlegung der landwirtschaftlichen Grundstücke von „Roppen-Reith“ im GB Roppen eingeleitet, die Zusammenlegungsgemeinschaft begründet und gleichzeitig die Zahl der Ausschussmitglieder mit drei festgelegt.

Gemäß § 8 Abs. 5 und 6 des TFLG 1996, LGBl. Nr. 74, i. d. F. LGBl. Nr. 55/2001, findet die Wahl des Ausschusses für die Zusammenlegung „Roppen-Reith“, die Wahl des Obmannes der Zusammenlegungsgemeinschaft „Roppen-Reith“ und seines Stellvertreters sowie weiterer Funktionäre

am Donnerstag, den 3. Juni 2004, um 10 Uhr,

in Roppen im Gemeindeamt statt.

Tagesordnung:

1. Wahl der Ausschussmitglieder und Ersatzmitglieder;
2. Wahl des Obmannes und des Stellvertreters durch den Ausschuss;
3. Bestellung des Kassiers und des Schriftführers durch den Ausschuss;
4. Wahl der Rechnungsprüfer durch die Vollversammlung;
5. Aufklärung über das Verfahren nach § 10 des TFLG 1996.

Wahlberechtigt sind Eigentümer der Grundstücke, die der Zusammenlegung unterzogen sind. Jedem Mitglied der Zusammen-

legungsgemeinschaft steht eine Stimme zu. Als gewählt gelten jene Mitglieder (Ersatzmitglieder), die die meisten Stimmen auf sich vereinen. Jedes Mitglied der Zusammenlegungsgemeinschaft ist verpflichtet, die Wahl anzunehmen.

Für die geordnete Verwaltungsführung der Zusammenlegungsgemeinschaft „Roppen-Reith“ wird hiermit in Anlehnung an die Mustersetzung der Agrarbehörde für Zusammenlegungsgemeinschaften die Satzung für die Zusammenlegungsgemeinschaft „Roppen-Reith“ vom 6. Mai 2004, Zl. AgrB-ZH419/17-2004, in Kraft gesetzt. Diese liegt während der Dauer des Zusammenlegungsverfahrens im Gemeindeamt von Roppen zur allgemeinen Einsichtnahme auf.

Innsbruck, 6. Mai 2004

Für das Amt der Landesregierung: Guggenberger

Nr. 703 • Amt der Tiroler Landesregierung • IVa-9093/43

VERORDNUNG

der Landesregierung vom 11. Mai 2004, mit der der 16. November 2004 für die öffentlichen allgemein bildenden Pflicht- schulen Tirols für schulfrei erklärt wird

Aufgrund der §§ 110 Abs. 5 lit. b, 115 und 116 des Tiroler Schulorganisationsgesetzes 1991, LGBL Nr. 84, zuletzt geändert durch das Gesetz LGBL Nr. 89/2002, wird nach Anhören des Landesschulrates für Tirol verordnet:

Der 16. November 2004 wird für alle öffentlichen allgemein bildenden Pflichtschulen Tirols als Fortbildungstag für schulfrei erklärt.

Der Landesbauptmann: van Staa

Der Landesamtsdirektor: Liener

Nr. 704 • Bezirkshauptmannschaft Kufstein • 1c-61/117-2004

VERORDNUNG

der Bezirkshauptmannschaft Kufstein vom 11. Mai 2004, mit der die letzte Woche des Unterrichtsjahres 2003/2004 sowie die erste Woche des Unterrichtsjahres 2004/2005 an der Volksschule Bruckhäusl (Gemeindegebiet von Kirchbichl) wegen Unbenützbarkeit des Schulgebäudes (Zu- und Umbau) für schulfrei erklärt wird

Gemäß den §§ 110 Abs. 7 lit. a, 115 Abs. 2 und 116 des Tiroler Schulorganisationsgesetzes 1991, in der geltenden Fassung, wird nach Anhörung des gesetzlichen Schulerhalters und des Landesschulrates verordnet:

§ 1

Im Schuljahr 2003/2004 und im Schuljahr 2004/2005 werden an der Volksschule Bruckhäusl die letzte Woche des Unterrichtsjahres 2003/2004 (5. bis einschließlich 9. Juli 2004) sowie die erste Woche des Unterrichtsjahres 2004/2005 (13. bis einschließlich 17. September 2004) wegen Unbenützbarkeit des Schulgebäudes (Zu- und Umbau) für schulfrei erklärt.

§ 2

Die für schulfrei erklärten Tage sind an der Volksschule Bruckhäusl im Schuljahr 2003/2004 durch Verringerung der schulfreien Tage nach § 110 Abs. 5 lit. a des TSCHOG um zwei Tage und im Schuljahr 2004/2005 durch Verringerung der schulfreien Tage nach § 110 Abs. 5 lit. a des TSCHOG um ebenfalls zwei Tage einzubringen.

Von der Einbringung der übrigen für schulfrei erklärten Tage (5., 6. und 7. Juli 2004 im Unterrichtsjahr 2003/2004 sowie 13., 14. und 15. September 2004 im Unterrichtsjahr 2004/2005) wird abgesehen.

§ 3

Diese Verordnung tritt mit dem Ablauf des Tages der Kundmachung in Kraft.

Der Bezirkshauptmann: Tratter

Nr. 705 • Bezirkshauptmannschaft Landeck • 1e-72

VERORDNUNG

der Bezirkshauptmannschaft Landeck vom 11. Mai 2004, mit der an der Hauptschule Pfunds für das Orts- patrozinium ein Tag für schulfrei erklärt wird

Gemäß § 110 Abs. 5 lit. b in Verbindung mit § 115 Abs. 2 des Tiroler Schulorganisationsgesetzes 1991, LGBL Nr. 84, in der Fassung des Gesetzes LGBL Nr. 1/1998, wird verordnet:

An der Hauptschule Pfunds wird für das Ortspatrozinium der 29. Juni 2004 für schulfrei erklärt.

Der Bezirkshauptmann: i. A. Wolf

Nr. 706 • Bezirkshauptmannschaft Landeck • 3-4265

VERORDNUNG

der Bezirkshauptmannschaft Landeck vom 10. Mai 2004, mit der auf der B 180 Reschen Straße ein Fahrverbot für Lastkraftfahrzeuge erlassen wird

Aufgrund der §§ 43 Abs. 1 lit. b Z. 1 und Abs. 2 lit. a, 94b sowie 94f der Straßenverkehrsordnung 1960, BGBl. Nr. 159, in der Fassung des BGBl. I Nr. 71/2003 wird verordnet:

§ 1

Auf der B 180 Reschen Straße ist von km 8,76 bis km 46,22 (Nauders/Staatsgrenze) das Fahren mit Lastkraftfahrzeugen (Lastkraftwagen, Lastkraftwagen mit Anhängern, Sattelkraftfahrzeuge und Sattelzugfahrzeuge) mit einem höchsten zulässigen Gesamtgewicht von mehr als 7,5 t in beiden Richtungen verboten.

§ 2

Von diesem Fahrverbot nach § 1 sind ausgenommen:

(1) Fahrten, die dem Abschleppdienst, der Pannenhilfe, dem Einsatz in Katastrophenfällen oder dem Straßendienst dienen sowie Fahrten mit Lastkraftfahrzeugen des Bundesheeres;

(2) Fahrten mit Lastkraftfahrzeugen, die im Bezirk Landeck (A), in den Talgemeinschaften Vinschgau und Burggrafenamt (I), im Unterengadin und in Samnaun (CH) be- oder entladen werden (Quell- oder Zielverkehr);

(3) Fahrten mit Lastkraftfahrzeugen, die in den folgenden Gebieten be- und entladen werden (Quell- und Zielverkehr):

a) im Land Vorarlberg,

b) im Fürstentum Liechtenstein,

c) in den Kantonen Graubünden (nördlich der Linie Chur – Davos; das sind die Gemeinden Ardez, Calfreisen, Castiel, Chur, Coners i. P., Davos, Fanas, Felsberg, Fläsch, Fideris, Flims, Ftan, Furna, Grusch, Guarda, Haldenstein, Igis, Jenaz, Jerina, Klosters-Serneus, Küblis, Laax, Langwies, Lavin, Lüen, Luzein, Maienfeld, Maladars, Malans, Mastrils, Pagig, Paist, Ramosch, Saas i. P., Samnaun, Sais, Schiers, Scuol, Seewis i. P., Sent, St. Antönien, St. Ant.-Ascharina, St. Peter, Susch, Tamins, Tarasp, Trimmis, Trin, Tschlin, Untervaz, Valzeina, Zizers), Glarus, St. Gallen, Appenzell, Thurgau,

d) in den Landkreisen Lindau, Ravensburg und Biberach, sofern die Ein- bzw. Ausreise über Vorarlberg erfolgt,

e) in den Landkreisen Bodenseekreis, Sigmaringen, Konstanz, Schwarzwald-Baar-Kreis, Tuttlingen und Rottweil,

f) in den Bezirks- und Talgemeinschaften Bozen, Salten – Schlern, Überetsch – Südtiroler Unterland,

g) in der autonomen Provinz Trient,

h) in der Region Venetien;

(4) Fahrten mit Lastkraftfahrzeugen vom und zum betriebs-eigenen Stellplatz zu Zwecken der betrieblichen Disposition, wenn sich dieser Stellplatz innerhalb folgender Zonen befindet, nämlich

a) entlang der B 180 Reschen Straße oder in den Seitentälern entlang dieser Route sowie entlang der L 76 Landecker Straße von der Gerberbrücke in Landeck (bei km 0,72) bis zur Einmündung in die B 180 Reschen Straße, jedoch nur dann, wenn der Stellplatz gewerberechtlich genehmigt ist (Betriebsanlagenehmigung) und das Lastkraftfahrzeug auf den Standort, an dem sich der Stellplatz befindet, kraftfahrrechtlich zugelassen ist,

b) entlang der Staatsstraße Reschenpass – SS 40 von der Staatsgrenze am Reschenpass bis zur Einmündung der SS 40 in die Staatsstraße Stilfer Joch – SS 38 in Spondinig sowie entlang der SS 38 von Spondinig bis Naturns (bei km 189,5) und in den Seitentälern entlang beider Straßenabschnitte, jedoch nur dann, wenn der Stellplatz alle für die Errichtung und Benützung nach italienischem Recht erforderlichen Genehmigungen aufweist.

§ 3

Unter die Ausnahmebestimmungen nach § 2 Abs. 2 und 3 (Quell- oder/und Zielverkehr) fallen nur jene Ladetätigkeiten, bei denen mehr als die Hälfte der Ladung – gemessen an Gewicht oder Menge – be- oder/und entladen wird.

§ 4

Diese Verordnung ist durch Anbringung der Vorschriftszeichen gemäß § 52 lit. a Z. 7a StVO 1960 „Fahrverbot für Lastkraftfahrzeuge mit einem höchsten zulässigen Gesamtgewicht von mehr als 7,5 t“ mit dem Zusatz „ausgenommen Berechtigte laut Bote für Tirol Nr. 706/2004“ an folgenden Standorten kund zu machen und zusätzlich mit der Wortfolge: „gilt für die B 180 Reschen Straße“, voranzukündigen:

1. Standorte:

a) auf der B 180 Reschen Straße bei km 8,760 (Zufahrt zum Kraftwerk Runserau, Gemeinde Fließ) und unmittelbar nach der Staatsgrenze im Bereich vor der Grenzübergangsstelle Nauders;

b) im Bereich der Kreuzung B 184 Engadiner Straße mit der B 180 Reschen Straße unmittelbar nach der Grenzübergangsstelle Pfunds;

c) auf der L 76 Landecker Straße unmittelbar nach dem Parkplatz gegenüber dem Gasthof „Neuer Zoll“, Gemeinde Fließ, samt einer Zusatztafel und der Entfernungsangabe „in 1 km“;

d) auf der L 348 Spisser Straße bei km 0,100 und

e) auf der B 185 Martinsbrucker Straße bei km 0,030.

2. Vorankündigungen:

a) A 12 Inntalautobahn, auf der Richtungsfahrbahn Bregenz bei km 143,300, bei km 143,990 der Anschlussstelle Reschen; auf der Richtungsfahrbahn Innsbruck bei km 145,470 und bei km 144,770;

b) bei der Kreuzung der B 171 Tiroler Straße (km 147,800) mit der Auffahrtsrampe der A 12 Inntalautobahn zum Landecker Tunnel (km 0,00);

c) auf der L 17 Piller Straße, 2. Teil, Bezirksgrenze Landeck/Imst;

d) beim Grenzübergang in Martinsbruck;

e) beim Grenzübergang in Spiss.

§ 5

Die Verordnung der Bezirkshauptmannschaft Landeck vom 19. Juni 2000, Zahl 3-4265, Bote für Tirol Nr. 707/2000, wird aufgehoben.

§ 6

Diese Verordnung tritt mit dem Ablauf des Tages der Kundmachung im Bote für Tirol in Kraft.

Hinweis: Geographische Detailinformationen zu dieser Verordnung können im Internet unter folgender Adresse abgerufen werden: www.tirol.gv.at/bezirke/landeck/reschentransit.shtml

Landeck, 10. Mai 2004

Der Bezirkshauptmann: i. A. Geiger

Nr. 707 • Amt der Tiroler Landesregierung • Ib-24561/162

KUNDMACHUNG des Amtes der Landesregierung über die Bewertung von Filmen

Aufgrund des Gutachtens der Gemeinsamen Filmbewertungskommission der Länder vom 12. Mai 2004 werden gemäß § 2 Abs. 6 und 7 des Tiroler Vergnügungssteuergesetzes 1982, LGBl. Nr. 60, nachstehende Filme wie folgt bewertet:

Mit „sehenswert“:

„Vergiss mein nicht“ (Constantin, 2.949 Laufmeter);

„Hodder rettet die Welt“ (Constantin, 2.319 Laufmeter).

Innsbruck, 13. Mai 2004

Für das Amt der Landesregierung: Scheiring

Nr. 708 • Amt der Tiroler Landesregierung • Ia-177/6-2004

KUNDMACHUNG über die Genehmigung eines Stiftbriefes

Der Stiftbrief der Tiroler Jugendstiftung wurde mit Bescheid der Tiroler Landesregierung vom 1. April 2004, Zl. Ia-177/5-2004, genehmigt.

Zweck der Stiftung ist die Förderung von Jugendlichen und Bildungseinrichtungen in Tirol durch finanzielle Zuwendungen zum Zweck der schulischen und studienbezogenen Aus-, Fort- und Weiterbildung.

Im Sinne des § 33 Abs. 2 des Tiroler Stiftungs- und Fondsgesetzes, LGBl. Nr. 34/1977, wird darauf hingewiesen, dass in den Stiftbrief beim Amt der Tiroler Landesregierung, Abteilung Staatsbürgerschaft, 6020 Innsbruck, Wilhelm-Greil-Straße 17, Einsicht genommen werden kann.

Innsbruck, 10. Mai 2004

Für die Landesregierung: Fuchs-Mair

Nr. 709 • Amt der Tiroler Landesregierung • Obereinigungskommission

KUNDMACHUNG betreffend den Kollektivvertrag für ArbeiterInnen der „Unser Lagerhaus“ Warenhandelsges. m. b. H. in Tirol

Gemäß § 53 Abs. 2 der Landarbeitsordnung 2000, LGBl. Nr. 27, zuletzt geändert mit Gesetz LGBl. Nr. 42/2002, wird verlautbart:

Zwischen dem Österreichischen Raiffeisenverband einerseits und dem Tiroler Land- und Forstarbeiterbund andererseits wurde

am 10. März 2004 ein Kollektivvertrag für Genossenschaftsarbeiter abgeschlossen.

Dieser Kollektivvertrag ist am 1. April 2004 in Kraft getreten.
Innsbruck, 11. Mai 2004

Für die Obereinigungskommission: Der Vorsitzende: Kotter

Nr. 710 • Amt der Tiroler Landesregierung • Ve1-2-007/1-7

KUNDMACHUNG

über die Auflegung des Entwurfes einer Verordnung der Landesregierung, mit der ein Raumordnungsprogramm über den Schutz der Gletscher erlassen wird

Im Sinne des § 9 Abs. 2 des Tiroler Raumordnungsgesetzes 2001 wird kundgemacht, dass der Entwurf einer Verordnung der Landesregierung mit der ein Raumordnungsprogramm über den Schutz der Gletscher erlassen wird,

in der Zeit vom 17. Mai 2004 bis 14. Juni 2004

im Gemeindeamt der Gemeinden Schmirn, Tux, Finkenberg, Kautental, Sölden, St. Leonhard i. P., Neustift i. St., St. Anton a. A., Galtür, Längenfeld, St. Sigmund i. S., Mayrhofen, Brandberg, Geros, St. Jakob i. D., Prägraten, Matrei i. O. und Kals am Großglockner aufliegt.

Personen, die in einer der oben angeführten Gemeinden ihren Hauptwohnsitz haben und Rechtsträgern, die in einer dieser Gemeinden eine Liegenschaft oder einen Betrieb besitzen, steht das Recht zu, bis spätestens eine Woche nach dem Ablauf der Auflegungsfrist eine schriftliche Stellungnahme zum Entwurf abzugeben.

Innsbruck, 12. Mai 2004

Für die Landesregierung: Spörr

Nr. 711 • Bezirkshauptmannschaft Innsbruck • If-V-706

VEREINSAUFLÖSUNG

Der Verein „Generationenfamilie – Verein zur Förderung der Integration älterer Menschen in der Gesellschaft“ mit dem Sitz in Lans wurde am 11. März 2004 behördlich aufgelöst.

Innsbruck, 6. Mai 2004

Der Bezirkshauptmann: i. A. Rainer

Nr. 712 • Bezirkshauptmannschaft Innsbruck • If-V-1046

VEREINSAUFLÖSUNG

Der Verein „Coué Vereinigung Tirol“ mit dem Sitz in Völs wurde am 24. März 2004 behördlich aufgelöst.

Innsbruck, 6. Mai 2004

Der Bezirkshauptmann: i. A. Rainer

Nr. 713 • TILAK - Tiroler Landeskrankenanstalten GmbH

BAUAUFTRAG/KORREKTUR

Türblätter

für die Univ.-Klinik für Frauenheilkunde,
Sanierung Entbindungsbereich/Präpartalstation/
Biochemisches Labor G2

Ausschreibende Stelle: TILAK - Tiroler Landeskrankenanstalten GmbH, Bau und Technik, Dipl.-Ing. Herwig Singer, A-6020 Innsbruck, Maximilianstraße 35, Tel. +43/(0)50504-28720, Fax +43/(0)50504-28714, E-Mail: bau.technik@tilak.at

Korrektur von Punkt „Geschätzter Auftragswert“: € 11.000,-, Konsolidierte Fassung siehe im Internet unter <http://www.tilak.at>

Innsbruck, 11. Mai 2004

Für die TILAK - Tiroler Landeskrankenanstalten GmbH:
Dipl.-Ing. Herwig Singer

Nr. 714 • Amt der Tiroler Landesregierung • Vlb1-L 21.0/8-2004

OFFENES VERFAHREN

Straßenbauarbeiten im Abschnitt Rastkopf-Rinnen der L 21 Berwang-Namloser Straße (km 6,50 bis km 7,45)

Die Anbotsunterlagen liegen ab sofort im Amtsgebäude Innsbruck, Herrengasse Nr. 1–3, Zi. 316, Tel. 0512/508-4041, Fax 0512/508-4045, auf und können gegen – für den Empfänger spesenfreie – Einzahlung von € 20,- bezogen werden. Bei Zusendung der Anbotsunterlagen beträgt die Gebühr € 30,- (Konto der Landesbaudirektion Nr. 200 001 167 bei der Hypo Tirol Bank AG, BLZ 57000, BIC-Code: HYPTAT22, IBAN-Code: AT355700000200001167 oder Barzahlung in der Landesbaudirektion, 4. Stock, Zimmer 418).

Eine Zusendung der Anbotsunterlagen erfolgt auf schriftliche Anforderung (Fax 0512/508-4045) unter Angabe der Abteilung Straßenbau und des ausgeschriebenen Projektes per Nachnahme.

Die Anbote müssen bis spätestens Montag, den 14. Juni 2004, 11.30 Uhr, verschlossen im amtlichen Umschlag, im Amtsgebäude Innsbruck, Herrengasse 1–3, 3. Stock, Zimmer 316, vorliegen, wo anschließend auch die Anbotseröffnung stattfindet.

Später einlangende Anbote werden nicht berücksichtigt.

Innsbruck, 10. Mai 2004

Für die Landesregierung: Müller

Nr. 715 • Amt der Tiroler Landesregierung • Vlb3-L 393.0/30-2004

OFFENES VERFAHREN

Instandsetzungsarbeiten an der Defereggengbachbrücke im Zuge der L 393 Kienburger Straße (km 5,059)

Baumumfang: Die ausgeschriebenen Leistungen umfassen die Instandsetzungsarbeiten an der Defereggengbachbrücke im Zuge der L 393 Kienburger Straße bei km 5,059. Vorgesehen ist die Erneuerung der Tragwerksabdichtung (350 m²) und aller damit im Zusammenhang stehenden Betoninstandsetzungs- und Belagsarbeiten, sowie die Erneuerung der Randbalken und der Adaptierung von Brückenausrüstungsteilen.

Die Anbotsunterlagen liegen ab sofort im Amtsgebäude Innsbruck, Herrengasse 1–3, Zimmer 320, Tel. 0512/508-4061, auf und können gegen – für den Empfänger spesenfreie – Einzahlung von € 40,- bezogen werden (Konto der Landesbaudirektion Nr. 200 001 167 bei der Hypo Tirol Bank AG, BLZ 57000, BIC: HYPTAT22, IBAN: AT355700000200001167, oder Barzahlung in der Landesbaudirektion, Innsbruck, Herrengasse, 4. Stock, Zimmer 418).

Die Spesen für Verrechnungsschecks aus dem Ausland (€ 15,-) sind vom Einzahler zu tragen!

Eine Zusendung der Anbotsunterlagen erfolgt nur auf schriftliche Anforderung (Fax 0512/508-4005, E-Mail: brueckenbau@tirol.gv.at) unter Angabe der Abteilung Brücken- und Tunnelbau, und des ausgeschriebenen Projektes zuzüglich € 15,- Versandkosten per Nachnahme.

Abgabetermin: Die Anbote müssen bis spätestens Freitag, den 18. Juni 2004, 11.30 Uhr, in einem verschlossenen Umschlag, mit der amtlichen Adressetikette versehen, im Amtsgebäude Innsbruck, Herrengasse 1–3, 3. Stock, Zimmer 320, vorliegen, wo anschließend auch die Anbotseröffnung stattfindet.

Später einlangende Anbote werden nicht berücksichtigt.

Innsbruck, 13. Mai 2004

Für die Landesregierung: Enk

Nr. 716 • Amt der Tiroler Landesregierung • Vid2-1133-2/2102-2004

OFFENES VERFAHREN

Estricharbeiten (schwimmende Estriche inkl. Trittschalldämmung) für den Neubau L2 (Büro- und Verwaltungsgebäude) in Innsbruck, Heiligeiststraße 7–9

Die L2 Errichtungs- und Vermietungs-GmbH, Neuhauserstraße 7, 6020 Innsbruck, schreibt in einem offenen Verfahren obige Arbeiten aus.

Die Anbotsunterlagen liegen ab 1. Juni 2004 (Übermittlung der Zahlungsbestätigung per Fax – 0512/508-4105) im Amtsgebäude Innsbruck, Herrengasse 1–3, Zimmer 224, Tel. 0512/508-4102, auf und können gegen – für den Empfänger spesenfreie – Einzahlung von € 15,- bezogen werden (Konto der L2 Errichtungs- und Vermietungs-GmbH Nr. 200 136 860 bei der Hypo Tirol Bank AG, Innsbruck, BLZ 57000).

Die Anbote müssen bis spätestens 28. Juni 2004, 11 Uhr, verschlossen im amtlichen Umschlag, im Amtsgebäude Innsbruck, Herrengasse Nr. 1–3, 2. Stock, Zimmer 228, vorliegen, wo anschließend auch die Anbotseröffnung stattfindet.

Später einlangende Anbote werden nicht berücksichtigt.

Innsbruck, 12. Mai 2004

Für den Bauherren, die L2 Errichtungs- und Vermietungs-GmbH: Huter

Nr. 717 • Amt der Tiroler Landesregierung • Vid2-1133-2/2103-2004

OFFENES VERFAHREN

Zimmermannsarbeiten – Lattenroste Atrien – Zaun für den Neubau L2 (Büro- und Verwaltungsgebäude) in Innsbruck, Heiligeiststraße 7–9

Die L2 Errichtungs- und Vermietungs-GmbH, Neuhauserstraße 7, 6020 Innsbruck, schreibt in einem offenen Verfahren obige Arbeiten aus.

Die Anbotsunterlagen liegen ab 1. Juni 2004 (Übermittlung der Zahlungsbestätigung per Fax – 0512/508-4105) im Amtsgebäude Innsbruck, Herrengasse 1–3, Zimmer 224, Tel. 0512/508-4102, auf und können gegen – für den Empfänger spesenfreie – Einzahlung von € 10,- bezogen werden (Konto der L2 Errichtungs- und Vermietungs-GmbH Nr. 200 136 860 bei der Hypo Tirol Bank AG, Innsbruck, BLZ 57000).

Die Anbote müssen bis spätestens 28. Juni 2004, 11 Uhr, verschlossen im amtlichen Umschlag, im Amtsgebäude Innsbruck, Herrengasse Nr. 1–3, 2. Stock, Zimmer 228, vorliegen, wo anschließend auch die Anbotseröffnung stattfindet.

Später einlangende Anbote werden nicht berücksichtigt.

Innsbruck, 12. Mai 2004

Für den Bauherren, die L2 Errichtungs- und Vermietungs-GmbH: Huter

Nr. 718 • Amt der Tiroler Landesregierung • Vid2-1133-2/2104-2004

OFFENES VERFAHREN

Lieferung und Montage der mobilen Trennwand für den Neubau L2 (Büro- und Verwaltungsgebäude) in Innsbruck, Heiligeiststraße 7–9

Die L2 Errichtungs- und Vermietungs-GmbH, Neuhauserstraße 7, 6020 Innsbruck, schreibt in einem offenen Verfahren obige Arbeiten aus.

Die Anbotsunterlagen liegen ab 1. Juni 2004 (Übermittlung der Zahlungsbestätigung per Fax – 0512/508-4105) im Amtsge-

bäude Innsbruck, Herrengasse 1–3, Zimmer 224, Tel. 0512/508-4102, auf und können gegen – für den Empfänger spesenfreie – Einzahlung von € 10,- bezogen werden (Konto der L2 Errichtungs- und Vermietungs-GmbH Nr. 200 136 860 bei der Hypo Tirol Bank AG, Innsbruck, BLZ 57000).

Die Anbote müssen bis spätestens 28. Juni 2004, 11 Uhr, verschlossen im amtlichen Umschlag, im Amtsgebäude Innsbruck, Herrengasse Nr. 1–3, 2. Stock, Zimmer 228, vorliegen, wo anschließend auch die Anbotseröffnung stattfindet.

Später einlangende Anbote werden nicht berücksichtigt.

Innsbruck, 12. Mai 2004

Für den Bauherren, die L2 Errichtungs- und Vermietungs-GmbH: Huter

Nr. 719 • Amt der Tiroler Landesregierung • Vid2-1133-2/2105-2004

OFFENES VERFAHREN

Bauendreinigung für den Neubau L2 (Büro- und Verwaltungsgebäude) in Innsbruck, Heiligeiststraße 7–9

Die L2 Errichtungs- und Vermietungs-GmbH, Neuhauserstraße 7, 6020 Innsbruck, schreibt in einem offenen Verfahren obige Arbeiten aus.

Die Anbotsunterlagen liegen ab 1. Juni 2004 (Übermittlung der Zahlungsbestätigung per Fax – 0512/508-4105) im Amtsgebäude Innsbruck, Herrengasse 1–3, Zimmer 224, Tel. 0512/508-4102, auf und können gegen – für den Empfänger spesenfreie – Einzahlung von € 10,- bezogen werden (Konto der L2 Errichtungs- und Vermietungs-GmbH Nr. 200 136 860 bei der Hypo Tirol Bank AG, Innsbruck, BLZ 57000).

Die Anbote müssen bis spätestens 28. Juni 2004, 11 Uhr, verschlossen im amtlichen Umschlag, im Amtsgebäude Innsbruck, Herrengasse Nr. 1–3, 2. Stock, Zimmer 228, vorliegen, wo anschließend auch die Anbotseröffnung stattfindet.

Später einlangende Anbote werden nicht berücksichtigt.

Innsbruck, 12. Mai 2004

Für den Bauherren, die L2 Errichtungs- und Vermietungs-GmbH: Huter

Nr. 720 • Gemeinde Leutasch

OFFENES VERFAHREN

Baumeisterarbeiten für die Errichtung der Abwasserbeseitigungs- anlage Leutasch/Bauabschnitt 06

Auftraggeber: Gemeinde Leutasch, Kirchplatzl 128a, 6105 Leutasch.

Leistungsumfang:

Kanäle: ca. 420 lfm DN 150, ca. 11.400 lfm DN 200, ca. 10 lfm DN 400, ca. 110 lfm DN 800 und ca. 55 lfm DN 1000;

Pumpleitung: ca. 500 lfm DN 80;

Wasserleitungen: ca. 160 lfm DN 80, ca. 700 lfm DN 100 und ca. 700 lfm DN 125;

eine Schacht-Pumpstation DN 1500 sowie ein Regenüberlaufbecken V=280 m³.

Erfüllungsort: Leutasch.

Leistungsfrist: September 2004 bis Oktober 2006.

Teilangebote sind nicht zulässig.

Die Ausschreibungsunterlagen können ab sofort nach telefonischer Voranmeldung bei der Ingenieurbüro Kirchebner Ziviltechnikergesellschaft m. b. H., Bernhard-Höfel-Straße 7, A-6020

Innsbruck, Tel. 0512/360160, Fax DW 24, gegen Erlag von € 20,- (inkl. 20% MWSt.) in digitaler Form als CD-Rom behoben werden.

Eine Zusendung der CD-Rom erfolgt nur auf schriftliche Anforderung und Vorauszahlung des Entgeltes für die Unterlagen zuzüglich € 5,- Versandkosten auf das Konto Nr. 85014811400 bei der Bank Austria, BLZ 12000, und unter Vorlage des Einzahlungsbeleges.

Die Ausschreibungsunterlagen sind vollständig auszudrucken, zu heften und als Originalunterlagen abzugeben.

Abgabetermin: Die Angebote müssen bis spätestens 15. Juni 2004, 11 Uhr, in einem verschlossenen Umschlag mit der Aufschrift „ABA Leutasch BA 06 – Angebot Baumeisterarbeiten“ im Gemeindeamt Leutasch, Kirchplatz 128a, A-6105 Leutasch, einlangen.

Angebotseröffnung: 15. Juni 2004, 11 Uhr, im Gemeindeamt Leutasch. Zur Angebotseröffnung sind die Bieter und ihre Bevollmächtigten zugelassen.

Ende der Zuschlagsfrist: fünf Monate nach Ablauf der Angebotsfrist.

Leutasch, 12. Mai 2004

Für die Gemeinde Leutasch: Bgm. Thomas Mößner

Nr. 721 • Gemeinde Hatting

OFFENES VERFAHREN Möbeltischlerarbeiten

Auftraggeber: Kommunalleasing GmbH, Grabenweg 71, 6020 Innsbruck.

Leasingnehmer: Gemeinde Hatting, Bahnstraße 2, 6401 Hatting, Tel. 05238/88255, Fax 05238/88255-4, E-Mail: gemeinde@hatting.tirol.gv.at

Ausschreibende Stelle: Architekturbüro Brunner & Sallmann, Salzburger Straße 5, 6060 Hall i. T., Tel. 05223/42700, Fax DW 10.

Bauvorhaben: Neubau Volksschule und Musikprobelokal in 6401 Hatting.

Erfüllungsort: 6401 Hatting, Schulgasse 1.

Bauwerksdaten: umbauter Raum: ca. 6.280 m³, Nutzfläche: ca. 1.435 m², Geschossanzahl: drei.

Ausschreibungsunterlagen: Diese können ab sofort gegen einen Kostenersatz von € 25,- (per Nachnahme) bei der ausschreibenden Stelle per Fax angefordert werden.

Angebotsabgabe: Die Angebote müssen bis spätestens 15. Juni 2004, 8.15 Uhr, in einem fest verschlossenen Kuvert mit entsprechender Kennzeichnung im Gemeindeamt Hatting eingelangt sein, wo anschließend auch die Angebotseröffnung stattfindet.

Hatting, 14. Mai 2004

Für die Gemeinde Hatting: Bgm. Friedrich Schöpf

Nr. 722 • TILAK - Tiroler Landeskrankenanstalten GmbH •
GZL 6045-34/268-2004

OFFENES VERFAHREN/BAUAUFTRAG BESCHLEUNIGTE VERFAHRENSART

Fliesenlegerarbeiten

für die Univ.-Klinik für Frauenheilkunde,
Sanierung Entbindungsbereich/Präpartalstation/
Biochemisches Labor G2

Ausschreibende Stelle: TILAK - Tiroler Landeskrankenanstalten GmbH, Bau und Technik, Dipl.-Ing. Herwig Singer, A-6020 Innsbruck, Maximilianstraße 35, Tel. +43/(0)50504-28720, Fax +43/(0)50504-28714, E-Mail: bau.technik@tilak.at

Projektleitung der Auftraggeberin: TILAK - Tiroler Landeskrankenanstalten GmbH, Bau und Technik, Dipl.-Ing. Eduard Widmoser, Maximilianstraße 35, A-6020 Innsbruck.

Technische Projektleitung: Atelier AR 18, Architekten Leitgeb + Benko Ziviltechnikergesellschaft m. b. H., Dipl.-Ing. Stephan Neumair, Anichstraße 7, 6020 Innsbruck, Tel. +43/(0)512/269123.

Ausgabe der Unterlagen: 19. Mai 2004. Im Internet auf der Seite (<http://www.tilak.at>) und bei der ausschreibenden Stelle, Sekretariat, 2. Stock. Voraussetzung für die Ausgabe der Unterlagen und die Teilnahme am Ausschreibungsverfahren ist jedenfalls die Anmeldung im Internet auf der o. a. Seite.

Gebühr/Zahlung: € 14,-. Die Bezahlung der Ausschreibungsunterlagen kann in bar an der Hauptkasse der Auftraggeberin im Erdgeschoss des Gebäudes Medizinzentrum Anichstraße – MZA, A-6020 Innsbruck, Anichstraße 35, oder durch – für die Empfängerin spesenfreie – Überweisung auf das Konto Nr. 210 001 011 der Auftraggeberin bei der Hypo Tirol Bank AG, BLZ 57000, IBAN: AT 61 5700 0002 1000 1011, BIC: HYPTAT 22, unter Anführung der Kurzbezeichnung des Auftragsgegenstandes und der Geschäftszahl sowie der Auftragsart (Liefer-, Bau-, Dienstleistungsauftrag oder Wettbewerb) erfolgen. Der Zahlungsnachweis ist per Telefax an die ausschreibende Stelle zu übermitteln. In der Folge werden die Ausschreibungsunterlagen frei gegeben. In der Gebühr für die Ausschreibungsunterlagen sind 10% Umsatzsteuer enthalten.

Schlusstermin für die Anforderung: 27. Mai 2004, 16 Uhr.

Schlusstermin für den Angebotseingang: 15. Juni 2004, 11.30 Uhr.

Anschrift, an die die Angebote/Teilnahmeanträge zu richten sind (Abgabestelle): ausschreibende Stelle, Sekretariat, 2. Stock.

Angebotseröffnung: 15. Juni 2004, 12 Uhr; teilnahmeberechtigt sind Bieter und ihre Bevollmächtigten.

Ort der Angebotseröffnung: ausschreibende Stelle, Erdgeschoss, Besprechungszimmer.

Innsbruck, 11. Mai 2004

Für die TILAK - Tiroler Landeskrankenanstalten GmbH:
Dipl.-Ing. Herwig Singer

Nr. 723 • TILAK - Tiroler Landeskrankenanstalten GmbH •
GZL 6045-34/271-2004

OFFENES VERFAHREN/BAUAUFTRAG BESCHLEUNIGTE VERFAHRENSART

Brandschutztüren

für die Univ.-Klinik für Frauenheilkunde,
Sanierung Entbindungsbereich/Präpartalstation/
Biochemisches Labor G2

Ausschreibende Stelle: TILAK - Tiroler Landeskrankenanstalten GmbH, Bau und Technik, Dipl.-Ing. Herwig Singer, A-6020 Innsbruck, Maximilianstraße 35, Tel. +43/(0)50504-28720, Fax +43/(0)50504-28714, E-Mail: bau.technik@tilak.at

Projektleitung der Auftraggeberin: TILAK - Tiroler Landeskrankenanstalten GmbH, Bau und Technik, Dipl.-Ing. Eduard Widmoser, Maximilianstraße 35, A-6020 Innsbruck.

Technische Projektleitung: Atelier AR 18, Architekten Leitgeb + Benko Ziviltechnikergesellschaft m. b. H., Dipl.-Ing. Stephan Neumair, Anichstraße 7, 6020 Innsbruck, Tel. +43/(0)512/269123.

Ausgabe der Unterlagen: 25. Mai 2004. Im Internet auf der Seite (<http://www.tilak.at>) und bei der ausschreibenden Stelle, Sekretariat, 2. Stock. Voraussetzung für die Ausgabe der Unter-

lagen und die Teilnahme am Ausschreibungsverfahren ist jedenfalls die Anmeldung im Internet auf der o. a. Seite.

Gebühr/Zahlung: € 15,-. Die Bezahlung der Ausschreibungsunterlagen kann in bar an der Hauptkasse der Auftraggeberin im Erdgeschoss des Gebäudes Medizinzentrum Anichstraße – MZA, A-6020 Innsbruck, Anichstraße 35, oder durch – für die Empfängerin spesenfreie – Überweisung auf das Konto Nr. 210 001 011 der Auftraggeberin bei der Hypo Tirol Bank AG, BLZ 57000, IBAN: AT 61 5700 0002 1000 1011, BIC: HYPTAT 22, unter Anführung der Kurzbezeichnung des Auftragsgegenstandes und der Geschäftszahl sowie der Auftragsart (Liefer-, Bau-, Dienstleistungsauftrag oder Wettbewerb) erfolgen. Der Zahlungsnachweis ist per Telefax an die ausschreibende Stelle zu übermitteln. In der Folge werden die Ausschreibungsunterlagen frei gegeben. In der Gebühr für die Ausschreibungsunterlagen sind 10% Umsatzsteuer enthalten.

Schlussstermin für die Anforderung: 27. Mai 2004, 16 Uhr.

Schlussstermin für den Angebotseingang: 16. Juni 2004, 11.30 Uhr.

Anschrift, an die die Angebote/Teilnahmeanträge zu richten sind (Abgabestelle): ausschreibende Stelle, Sekretariat, 2. Stock.

Angebotseröffnung: 16. Juni 2004, 12 Uhr; teilnahmeberechtigt sind Bieter und ihre Bevollmächtigten.

Ort der Angebotseröffnung: ausschreibende Stelle, Erdgeschoss, Besprechungszimmer.

Innsbruck, 13. Mai 2004

Für die TILAK - Tiroler Landeskrankenanstalten GmbH:

Dipl.-Ing. Herwig Singer

Nr. 724 • TILAK - Tiroler Landeskrankenanstalten GmbH •

GZL 6045-34/264-2004

OFFENES VERFAHREN/LIEFERAUFTRAG BESCHLEUNIGTE VERFAHRENSART

Ortsfeste Medizintechnik

für die Univ.-Klinik für Frauenheilkunde,

Sanierung Entbindungsbereich/Präpartalstation/
Biochemisches Labor G2

Ausschreibende Stelle: TILAK - Tiroler Landeskrankenanstalten GmbH, Bau und Technik, Dipl.-Ing. Herwig Singer, A-6020 Innsbruck, Maximilianstraße 35, Tel. +43/(0)50504-28720, Fax +43/(0)50504-28714, E-Mail: bau.technik@tilak.at

Projektleitung der Auftraggeberin: TILAK - Tiroler Landeskrankenanstalten GmbH, Bau und Technik, Dipl.-Ing. Eduard Widmoser, Maximilianstraße 35, A-6020 Innsbruck.

Technische Projektleitung: Atelier AR 18, Architekten Leitgeb + Benko Ziviltechnikergesellschaft m. b. H., Dipl.-Ing. Stephan Neumair, Anichstraße 7, 6020 Innsbruck, Tel.+43/(0)512/269123.

Ausgabe der Unterlagen: 12. Mai 2004. Im Internet auf der Seite (<http://www.tilak.at>) und bei der ausschreibenden Stelle, Sekretariat, 2. Stock. Voraussetzung für die Ausgabe der Unterlagen und die Teilnahme am Ausschreibungsverfahren ist jedenfalls die Anmeldung im Internet auf der o. a. Seite.

Gebühr/Zahlung: € 20,-. Die Bezahlung der Ausschreibungsunterlagen kann in bar an der Hauptkasse der Auftraggeberin im Erdgeschoss des Gebäudes Medizinzentrum Anichstraße – MZA, A-6020 Innsbruck, Anichstraße 35, oder durch – für die Empfängerin spesenfreie – Überweisung auf das Konto Nr. 210 001 011 der Auftraggeberin bei der Hypo Tirol Bank AG, BLZ 57000, IBAN: AT 61 5700 0002 1000 1011, BIC: HYPTAT 22, unter Anführung der Kurzbezeichnung des Auftragsgegenstandes

und der Geschäftszahl sowie der Auftragsart (Liefer-, Bau-, Dienstleistungsauftrag oder Wettbewerb) erfolgen. Der Zahlungsnachweis ist per Telefax an die ausschreibende Stelle zu übermitteln. In der Folge werden die Ausschreibungsunterlagen frei gegeben. In der Gebühr für die Ausschreibungsunterlagen sind 10% Umsatzsteuer enthalten.

Schlussstermin für die Anforderung: 26. Mai 2004, 12 Uhr.

Schlussstermin für den Angebotseingang: 7. Juni 2004, 11.30 Uhr.

Anschrift, an die die Angebote/Teilnahmeanträge zu richten sind (Abgabestelle): ausschreibende Stelle, Sekretariat, 2. Stock.

Angebotseröffnung: 7. Juni 2004, 12.15 Uhr; teilnahmeberechtigt sind Bieter und ihre Bevollmächtigten.

Ort der Angebotseröffnung: ausschreibende Stelle, Erdgeschoss, Besprechungszimmer.

Innsbruck, 14. Mai 2004

Für die TILAK - Tiroler Landeskrankenanstalten GmbH:

Dipl.-Ing. Herwig Singer

Nr. 725 • TILAK - Tiroler Landeskrankenanstalten GmbH •

GZL 6045-34/266-2004

OFFENES VERFAHREN/LIEFERAUFTRAG BESCHLEUNIGTE VERFAHRENSART

Mobile Laborgeräte

für die Univ.-Klinik für Frauenheilkunde,

Sanierung Entbindungsbereich/Präpartalstation/
Biochemisches Labor G2

Ausschreibende Stelle: TILAK - Tiroler Landeskrankenanstalten GmbH, Bau und Technik, Dipl.-Ing. Herwig Singer, A-6020 Innsbruck, Maximilianstraße 35, Tel. +43/(0)50504-28720, Fax +43/(0)50504-28714, E-Mail: bau.technik@tilak.at

Projektleitung der Auftraggeberin: TILAK - Tiroler Landeskrankenanstalten GmbH, Bau und Technik, Dipl.-Ing. Eduard Widmoser, Maximilianstraße 35, A-6020 Innsbruck.

Technische Projektleitung: Atelier AR 18, Architekten Leitgeb + Benko Ziviltechnikergesellschaft m. b. H., Dipl.-Ing. Stephan Neumair, Anichstraße 7, 6020 Innsbruck, Tel.+43/(0)512/269123.

Ausgabe der Unterlagen: 17. Mai 2004. Im Internet auf der Seite (<http://www.tilak.at>) und bei der ausschreibenden Stelle, Sekretariat, 2. Stock. Voraussetzung für die Ausgabe der Unterlagen und die Teilnahme am Ausschreibungsverfahren ist jedenfalls die Anmeldung im Internet auf der o. a. Seite.

Gebühr/Zahlung: € 23,-. Die Bezahlung der Ausschreibungsunterlagen kann in bar an der Hauptkasse der Auftraggeberin im Erdgeschoss des Gebäudes Medizinzentrum Anichstraße – MZA, A-6020 Innsbruck, Anichstraße 35, oder durch – für die Empfängerin spesenfreie – Überweisung auf das Konto Nr. 210 001 011 der Auftraggeberin bei der Hypo Tirol Bank AG, BLZ 57000, IBAN: AT 61 5700 0002 1000 1011, BIC: HYPTAT 22, unter Anführung der Kurzbezeichnung des Auftragsgegenstandes und der Geschäftszahl sowie der Auftragsart (Liefer-, Bau-, Dienstleistungsauftrag oder Wettbewerb) erfolgen. Der Zahlungsnachweis ist per Telefax an die ausschreibende Stelle zu übermitteln. In der Folge werden die Ausschreibungsunterlagen frei gegeben. In der Gebühr für die Ausschreibungsunterlagen sind 10% Umsatzsteuer enthalten.

Schlussstermin für die Anforderung: 1. Juni 2004, 12 Uhr.

Schlussstermin für den Angebotseingang: 14. Juni 2004, 11.30 Uhr.

Anschrift, an die die Angebote/Teilnahmeanträge zu richten sind (Abgabestelle): ausschreibende Stelle, Sekretariat, 2. Stock.

Angebotseröffnung: 14. Juni 2004, 12 Uhr; teilnahmeberechtigt sind Bieter und ihre Bevollmächtigten.

Ort der Angebotseröffnung: ausschreibende Stelle, Erdgeschoss, Besprechungszimmer.

Innsbruck, 14. Mai 2004

Für die TILAK - Tiroler Landeskrankenanstalten GmbH:
Dipl.-Ing. Herwig Singer

Nr. 726 • TILAK - Tiroler Landeskrankenanstalten GmbH •
GZL 6045-34/273-2004

OFFENES VERFAHREN/BAUAUFTRAG BESCHLEUNIGTE VERFAHRENSART

Kunststoffböden

für die Univ.-Klinik für Frauenheilkunde,
Sanierung Entbindungsbereich/Präpartalstation/
Biochemisches Labor G2

Ausschreibende Stelle: TILAK - Tiroler Landeskrankenanstalten GmbH, Bau und Technik, Dipl.-Ing. Herwig Singer, A-6020 Innsbruck, Maximilianstraße 35, Tel. +43/(0)50504-28720, Fax +43/(0)50504-28714, E-Mail: bau.technik@tilak.at

Projektleitung der Auftraggeberin: TILAK - Tiroler Landeskrankenanstalten GmbH, Bau und Technik, Dipl.-Ing. Eduard Widmoser, Maximilianstraße 35, A-6020 Innsbruck.

Technische Projektleitung: Atelier AR 18, Architekten Leitgeb + Benko Ziviltechnikergesellschaft m. b. H., Dipl.-Ing. Stephan Neumair, Anichstraße 7, 6020 Innsbruck, Tel. +43/(0)512/269123.

Ausgabe der Unterlagen: 24. Mai 2004. Im Internet auf der Seite <http://www.tilak.at> und bei der ausschreibenden Stelle, Sekretariat, 2. Stock. Voraussetzung für die Ausgabe der Unterlagen und die Teilnahme am Ausschreibungsverfahren ist jedenfalls die Anmeldung im Internet auf der o. a. Seite.

Gebühr/Zahlung: € 14,-. Die Bezahlung der Ausschreibungsunterlagen kann in bar an der Hauptkasse der Auftraggeberin im Erdgeschoss des Gebäudes Medizinzentrum Anichstraße – MZA, A-6020 Innsbruck, Anichstraße 35, oder durch – für die Empfängerin spesenfreie – Überweisung auf das Konto Nr. 210 001 011 der Auftraggeberin bei der Hypo Tirol Bank AG, BLZ 57000, IBAN: AT 61 5700 0002 1000 1011, BIC: HYPTAT 22, unter Anführung der Kurzbezeichnung des Auftragsgegenstandes und der Geschäftszahl sowie der Auftragsart (Liefer-, Bau-, Dienstleistungsauftrag oder Wettbewerb) erfolgen. Der Zahlungsnachweis ist per Telefax an die ausschreibende Stelle zu übermitteln. In der Folge werden die Ausschreibungsunterlagen frei gegeben. In der Gebühr für die Ausschreibungsunterlagen sind 10% Umsatzsteuer enthalten.

Schlusstermin für die Anforderung: 27. Mai 2004, 16 Uhr.

Schlusstermin für den Angebotseingang: 15. Juni 2004, 11.30 Uhr.

Anschrift, an die die Angebote/Teilnahmeanträge zu richten sind (Abgabestelle): ausschreibende Stelle, Sekretariat, 2. Stock.

Angebotseröffnung: 15. Juni 2004, 12.15 Uhr; teilnahmeberechtigt sind Bieter und ihre Bevollmächtigten.

Ort der Angebotseröffnung: ausschreibende Stelle, Erdgeschoss, Besprechungszimmer.

Innsbruck, 14. Mai 2004

Für die TILAK - Tiroler Landeskrankenanstalten GmbH:
Dipl.-Ing. Herwig Singer

Nr. 727 • TILAK - Tiroler Landeskrankenanstalten GmbH •
GZL 6031-57/709-2004

OFFENES VERFAHREN/BAUAUFTRAG BESCHLEUNIGTE VERFAHRENSART

Paternosterschranke/Rollregalanlage
für die Chirurgischen Univ.-Kliniken,
Generalsanierung Flachbau G0/G01

Ausschreibende Stelle: TILAK - Tiroler Landeskrankenanstalten GmbH, Bau und Technik, Dipl.-Ing. Herwig Singer, A-6020 Innsbruck, Maximilianstraße 35, Tel. +43/(0)50504-28720, Fax +43/(0)50504-28714, E-Mail: bau.technik@tilak.at

Projektleitung der Auftraggeberin: TILAK - Tiroler Landeskrankenanstalten GmbH, Bau und Technik, Ing. Anton Ostermann, Maximilianstraße 35, A-6020 Innsbruck.

Technische Projektleitung: Atelier AR 18, Architekten Leitgeb + Benko Ziviltechniker Ges. m. b. H., Dipl.-Ing. Stephan Unterberger, Anichstraße 7/1, 6020 Innsbruck, Tel. +43/(0)512/269123-12.

Ausgabe der Unterlagen: 18. Mai 2004. Im Internet auf der Seite <http://www.tilak.at> und bei der ausschreibenden Stelle, Sekretariat, 2. Stock. Voraussetzung für die Ausgabe der Unterlagen und die Teilnahme am Ausschreibungsverfahren ist die Anmeldung im Internet auf der o. a. Seite.

Gebühr/Zahlung: € 17,-. Die Bezahlung der Ausschreibungsunterlagen kann in bar an der Hauptkasse der Auftraggeberin im Erdgeschoss des Gebäudes Medizinzentrum Anichstraße – MZA, A-6020 Innsbruck, Anichstraße 35, oder durch – für die Empfängerin spesenfreie – Überweisung auf das Konto Nr. 210 001 011 der Auftraggeberin bei der Hypo Tirol Bank AG, BLZ 57000, IBAN: AT 61 5700 0002 1000 1011, BIC: HYPTAT 22, unter Anführung der Kurzbezeichnung des Auftragsgegenstandes und der Geschäftszahl sowie der Auftragsart (Liefer-, Bau-, Dienstleistungsauftrag oder Wettbewerb) erfolgen. Der Zahlungsnachweis ist per Telefax an die ausschreibende Stelle zu übermitteln. In der Folge werden die Ausschreibungsunterlagen frei gegeben. In der Gebühr für die Ausschreibungsunterlagen sind 10% Umsatzsteuer enthalten.

Schlusstermin für die Anforderung: 28. Mai 2004, 16 Uhr.

Schlusstermin für den Angebotseingang: 9. Juni 2004, 11.30 Uhr.

Anschrift, an die die Angebote/Teilnahmeanträge zu richten sind (Abgabestelle): ausschreibende Stelle, Sekretariat, 2. Stock.

Angebotseröffnung: 9. Juni 2004, 12.15 Uhr; teilnahmeberechtigt sind Bieter und ihre Bevollmächtigten.

Ort der Angebotseröffnung: ausschreibende Stelle, Erdgeschoss, Besprechungszimmer.

Innsbruck, 13. Mai 2004

Für die TILAK - Tiroler Landeskrankenanstalten GmbH:
Dipl.-Ing. Herwig Singer

Nr. 728 • TILAK - Tiroler Landeskrankenanstalten GmbH •
GZL 6031-57/711-2004

OFFENES VERFAHREN/BAUAUFTRAG BESCHLEUNIGTE VERFAHRENSART

Alu-Glas-Portale/manuelle und automatische
Brandschutztüren aus Metall/Stahl-Glas-Portale/
automatische Faltdügel Türen
für die Chirurgischen Univ.-Kliniken,
Generalsanierung Flachbau G0/G01

Ausschreibende Stelle: TILAK - Tiroler Landeskrankenanstalten GmbH, Bau und Technik, Dipl.-Ing. Herwig Singer,

A-6020 Innsbruck, Maximilianstraße 35, Tel. +43/(0)50504-28720, Fax +43/(0)50504-28714, E-Mail: bau.technik@tilak.at

Projektleitung der Auftraggeberin: TILAK - Tiroler Landeskrankenanstalten GmbH, Bau und Technik, Ing. Anton Ostermann, Maximilianstraße 35, A-6020 Innsbruck.

Technische Projektleitung: Atelier AR 18, Architekten Leitgeb + Benko Ziviltechniker Ges. m. b. H., Dipl.-Ing. Stephan Unterberger, Anichstraße 7/1, 6020 Innsbruck, Tel. +43/(0)512/269123-12.

Ausgabe der Unterlagen: 18. Mai 2004. Im Internet auf der Seite <http://www.tilak.at> und bei der ausschreibenden Stelle, Sekretariat, 2. Stock. Voraussetzung für die Ausgabe der Unterlagen und die Teilnahme am Ausschreibungsverfahren ist die Anmeldung im Internet auf der o. a. Seite.

Gebühr/Zahlung: € 26,-. Die Bezahlung der Ausschreibungsunterlagen kann in bar an der Hauptkasse der Auftraggeberin im Erdgeschoss des Gebäudes Medizinzentrum Anichstraße – MZA, A-6020 Innsbruck, Anichstraße 35, oder durch – für die Empfängerin spesenfreie – Überweisung auf das Konto Nr. 210 001 011 der Auftraggeberin bei der Hypo Tirol Bank AG, BLZ 57000, IBAN: AT 61 5700 0002 1000 1011, BIC: HYPTAT 22, unter Anführung der Kurzbezeichnung des Auftragsgegenstandes und der Geschäftszahl sowie der Auftragsart (Liefer-, Bau-, Dienstleistungsauftrag oder Wettbewerb) erfolgen. Der Zahlungsnachweis ist per Telefax an die ausschreibende Stelle zu übermitteln. In der Folge werden die Ausschreibungsunterlagen frei gegeben. In der Gebühr für die Ausschreibungsunterlagen sind 10% Umsatzsteuer enthalten.

Schlusstermin für die Anforderung: 28. Mai 2004, 16 Uhr.

Schlusstermin für den Angebotseingang: 9. Juni 2004, 11.30 Uhr.

Anschrift, an die die Angebote/Teilnahmeanträge zu richten sind (Abgabestelle): ausschreibende Stelle, Sekretariat, 2. Stock.

Angebotseröffnung: 9. Juni 2004, 12 Uhr; teilnahmeberechtigt sind Bieter und ihre Bevollmächtigten.

Ort der Angebotseröffnung: ausschreibende Stelle, Erdgeschoss, Besprechungszimmer.

Innsbruck, 13. Mai 2004

*Für die TILAK - Tiroler Landeskrankenanstalten GmbH:
Dipl.-Ing. Herwig Singer*

Nr. 729 • TIVELOP GmbH • 2600A01-002-00988

OFFENES VERFAHREN/BAUAUFTRAG WC-Trennwände – TCC Hall

Ausschreibende Stelle: TIVELOP – Projektentwicklung und Projektmanagement GmbH als Bauträger im Auftrag der TCC Betriebs- und Errichtungs GmbH sowie der TCC Studentenheim GmbH, Anichstraße 35 (örtlich Maximilianstraße 35/4), A-6020 Innsbruck, Tel. +43/(0)512/504-25400, Fax +43/(0)512/504-6725400.

Projektleitung der Auftraggeberin: TIVELOP GmbH, Ing. Günther Kandelbauer, Anichstraße 35, A-6020 Innsbruck, Tel. +43/(0)512/504-25414.

Technische Projektleitung: Werner Consult Ziviltechniker-gesellschaft m. b. H., Herr Löffelberger, Franz-Josef-Straße 19, A-5020 Salzburg, Tel +43/(0)662/880002-19, Fax +43/(0)662/880002-20.

Teilangebote sind nicht zulässig.

Umfang: Lieferung und Montage von WC-Trennwänden (geschätzte Auftragssumme ohne MWSt. € 18.000,-).

Ausgabe der Unterlagen: ab sofort bei der ausschreibenden Stelle.

Gebühr/Zahlung: € 15,-. Die Bezahlung der Ausschreibungsunterlagen kann bar bei Abholung oder durch – für die Empfängerin spesenfreie – Überweisung auf das Konto Nr. 100-392410 der Auftraggeberin bei der Bank für Tirol und Vorarlberg AG, BLZ 16000, IBAN: AT07 1600 0001 0039 2410, BIC: BTVAAT22, unter Anführung der Kurzbezeichnung des Auftragsgegenstandes und der Geschäftszahl erfolgen. Der Zahlungsnachweis ist per Telefax an die ausschreibende Stelle zu übermitteln. In der Folge werden die Ausschreibungsunterlagen frei gegeben. In der Gebühr für die Ausschreibungsunterlagen sind 20% Umsatzsteuer enthalten.

Schlusstermin für die Anforderung: 4. Juni 2004.

Schlusstermin für den Angebotseingang: 9. Juni 2004, 14 Uhr.

Anschrift, an die die Angebote zu richten sind (Abgabestelle): TIVELOP GmbH, Anichstraße 35 (örtlich Maximilianstraße 35/4), A-6020 Innsbruck.

Angebotseröffnung: 9. Juni 2004, um 14 Uhr, teilnahmeberechtigt sind Bieter und ihre Bevollmächtigten.

Ort der Angebotseröffnung: TIVELOP GmbH, Maximilianstraße 35, A-6020 Innsbruck, Erdgeschoss, Besprechungsraum.

Sonstige Angaben: Die Angebote müssen (in Papierform) bis zum festgesetzten Schlusstermin im Sekretariat der TIVELOP GmbH, Maximilianstraße 35/4, A-6020 Innsbruck, eingelangt sein. Allfällige Postwege sind zu berücksichtigen bzw. einzurechnen. Später einlangende Angebote werden nicht berücksichtigt.

Tag der Absendung nach Luxemburg: 14. Mai 2004.

Innsbruck, 14. Mai 2004

Für die TIVELOP GmbH: Ing. Mag. Bernhard Pöll

Nr. 730 • Bundesimmobiliengesellschaft m. b. H. •
GZL: OM-T-1872/04

OFFENES VERFAHREN

Fenster und Fenstertüren aus Aluminium

Ausschreibende Stelle: Bundesimmobiliengesellschaft mbH, vertreten durch die BIG-Services, Immobilienmanagementgesellschaft des Bundes m. b. H., Objektmanagement Team Tirol, Kapuzinergasse 38, A-6022 Innsbruck.

Bauvorhaben: Universität Innsbruck, Universitätssportanlagen, Sanierung Stahl-Glas-Fensterfronten, 6020 Innsbruck, Fürstentweg 185.

Informationen zum Leistungsumfang: Bei der ausschreibenden Stelle oder im Internet unter <http://www.big-services.at>

Teilangebote sind nicht zulässig.

Angebotsunterlagen: Bei der ausschreibenden Stelle gegen Vorweis des Einzahlungsbeleges abzuholen, bei schriftlicher Anforderung ist eine Kopie des Einzahlungsbeleges beizuschließen. Das Entgelt für die Ausschreibungsunterlagen beträgt € 20,- (inkl. 20% USt.) und ist auf das RLB-Konto der BIG-Services, Immobilienmanagementgesellschaft des Bundes m. b. H., Konto-Nr. 522.763, BLZ 32000, einzuzahlen. Die Einzahlung hat mittels Erlagschein, ohne Namensnennung und ohne Adresse des Einzahlers zu erfolgen. Als Verwendungszweck sind die Geschäftszahl, die Leistungsanschrift und die Bezeichnung der Arbeiten anzugeben.

Abgabetermin: 8. Juni 2004, 11 Uhr.

Angebotseröffnung: anschließend.

Innsbruck, 12. Mai 2004

Für die Geschäftsleitung:

Dipl.-Ing. Lobgesang Ing. Scherl

Nr. 731 • Innsbrucker Immobilien GmbH & Co KEG

OFFENES VERFAHREN**Cateringküche und Kühlzelle**

1. Ausschreibende Stelle: Innsbrucker Immobilien GmbH & Co KEG, 6020 Innsbruck, Rossaugasse 4, 2. Stock, Zi. 2.024, Tel. 0512/4004-300, Fax 0512/4004-503, E-Mail: e.ploerer@iig.at

2. Auftraggeber: ISD Innsbrucker Soziale Dienste, Kaiserjägerstraße 12, 6020 Innsbruck.

3. Gegenstand der Ausschreibung:

- a) Lieferung und Montage einer Cateringküche;
- b) Lieferung und Montage einer Kühlzelle.

4. Fertigstellung: November 2004.

5. Ausschreibungsunterlagen: Bei der ausschreibenden Stelle gegen Vorweis des Einzahlungsbeleges abzuholen, bei schriftlicher Anforderung ist eine Kopie des Einzahlungsbeleges beizuschließen. Das Entgelt für die Ausschreibungsunterlagen in der Höhe von € 35,- (inkl. 20% USt.) ist auf das Konto Nr. 0000-070011 bei der Tiroler Sparkasse Innsbruck, BLZ 20503, einzuzahlen.

6. Einreichfrist: Die Angebote müssen bis längstens 8. Juni 2004, 10.45 Uhr, in einem verschlossenen Umschlag mit der Bezeichnung der Ausschreibung bei der IIG eingelangt sein.

7. Angebotseröffnung: Die Öffnung der Angebote erfolgt anschließend (um 11 Uhr) beim Auftraggeber, 2. Stock, Sitzungsraum. Bieter können bei der Angebotseröffnung anwesend sein.

8. Bewerberkreis: Unternehmen mit entsprechender Befugnis, die nach Art und Umfang vergleichbare Leistungen bereits erfüllt haben.

Innsbruck, 12. Mai 2004

*Für die Innsbrucker Immobilien GmbH & Co KEG:
Die Geschäftsführung*

Nr. 732 • Innsbrucker Immobilien GmbH & Co KEG

OFFENES VERFAHREN**Alu-Metallbauarbeiten inkl. Verglasungen und vorgehängte Fassadenbekleidung inkl. Dämmung**

Ausschreibende Stelle: Innsbrucker Immobilien GmbH & Co KEG, 6020 Innsbruck, Rossaugasse 4, Tel. 0512/4004-300, Fax 0512/4004-503, E-Mail: e.ploerer@iig.at

Bauvorhaben: Neubau Stadtteilzentrum Olympisches Dorf, An-der-Lan-Straße 40/42.

Gewerk: „Alu-Metallbauarbeiten inkl. Verglasungen“

(Pfosten-Riegel-Konstruktion, Portale, Fenster, Dachoberlichten, Brandschutzverglasungen),

„Vorgehängte Fassadenbekleidung inkl. Dämmung“

(Faserzementplatten inkl. Unterkonstruktion),

in einem gemeinsamen LV, keine getrennte Vergabe!

Ausführungszeitraum: Anfang August 2004 bis Ende Mai 2005 (Flachbau E+1, Hochhaus E+16).

Ausschreibungsunterlagen: Bei der ausschreibenden Stelle gegen Vorweis des Einzahlungsbeleges abzuholen, bei schriftlicher Anforderung ist eine Kopie des Einzahlungsbeleges beizuschließen. Das Entgelt für die Ausschreibungsunterlagen in der Höhe von € 80,- (inkl. 20% USt.) ist auf das Konto Nr. 0000-070011 bei der Tiroler Sparkasse, Innsbruck, BLZ 20503, einzuzahlen.

Abgabetermin: Die Angebote müssen bis spätestens 14. Juni 2004, 10.45 Uhr, bei der IIG, Innsbruck, Rossaugasse 4, 2. Stock, Zimmer 2.024, eingelangt sein. Das Risiko der Rechtzeitigkeit des Einlangens trägt der Bieter. Die Anbotseröffnung findet anschließend (um 11 Uhr) statt.

Innsbruck, 11. Mai 2004

Die Geschäftsführung

Nr. 733 • Tiroler Flughafenbetriebsgesellschaft m. b. H.

OFFENES VERFAHREN**Baumeisterarbeiten**

Ausschreibende Stelle: Tiroler Flughafenbetriebsgesellschaft m. b. H., Fürstenweg 180, 6020 Innsbruck.

Bauvorhaben: Flughafen Innsbruck, Apronsanierung Westteil 2004.

Gegenstand der Ausschreibung: ca. 15.000 m² Betondeckeneubau nach Abtrag der alten Betondecke und Aushub auf erforderliche Tiefe, Einbau einer Zementstab-Tragschicht, Schlitzrinnenneubau, Asphaltdeckenerneuerung und Nebenarbeiten.

Die Arbeiten erfolgen neben den Verkehrsflächen unter Aufrechterhaltung des Flugverkehrs.

Leistungsfrist: 12. Juli bis 5. November 2004.

Bewerberkreis: Unternehmen mit entsprechender Befugnis, die nach Art und Umfang vergleichbare Leistungen bereits ausgeführt haben.

Unterlagen: Die Angebotsunterlagen können ab sofort bei der Tiroler Flughafenbetriebsgesellschaft m. b. H., Fürstenweg 180, 6020 Innsbruck, gegen Barzahlung von € 125,- behoben werden.

Eine Zusendung der Angebotsunterlagen erfolgt nur auf schriftliche Anforderung bis spätestens 26. Mai 2004 (Fax 0512/22525-102) und Vorauszahlung des Entgeltes für die Ausschreibung (€ 125,-) zuzüglich € 37,- Versandkosten (= € 162,- pro Ausgabesatz) auf das Konto-Nr. 0000-0100306 bei der Tiroler Sparkasse, BLZ 20503.

Abgabetermin: Die Angebote sind bis spätestens Mittwoch, den 2. Juni 2004, 10 Uhr, in der Posteinlaufstelle der Tiroler Flughafenbetriebsgesellschaft m. b. H., Fürstenweg 180, 6020 Innsbruck, in einem verschlossenen Kuvert unter Verwendung des den Ausschreibungsunterlagen beiliegenden Aufklebers abzugeben.

Die Anbotseröffnung findet anschließend (ca. 10.15 Uhr) im Gebäude der Tiroler Flughafenbetriebsgesellschaft m. b. H. im Beisein der Bieter statt.

Zuschlagsfrist: Der Zuschlag erfolgt innerhalb der dreimonatigen Angebotsbindefrist.

Innsbruck, 12. Mai 2004

*Für die Tiroler Flughafenbetriebsgesellschaft m. b. H.:
Die Geschäftsführung*

Nr. 734 • Neue Heimat Tirol

OFFENES VERFAHREN**Baumeisterarbeiten,****Elektroinstallationen,****Sanitär-, Heizungs- und Lüftungsinstallationen für die Wohnanlage Innsbruck – Hugo-Wolf-Straße (11 Wohnungen + Tiefgarage mit 75 Autoabstellplätzen)**

Ausschreibende Stelle: Neue Heimat Tirol, Gemeinnützige Wohnungs- und Siedlungsgesellschaft Ges. m. b. H., 6023 Innsbruck, Gumpstraße 47, schreibt für die Innsbrucker Immobilien GmbH & Co KEG aus.

Unterlagen: Die Unterlagen können ab sofort bei der „Neuen Heimat Tirol“, 1. Stock, Zimmer 18, abgeholt werden. Schriftliche Bestellung unter Fax 0512/3330-369. Der Nachweis über die Bezahlung des Entgeltes ist der Bestellung beizulegen.

Entgelt inkl. MWSt.: € 80,- für Baumeisterarbeiten, € 40,- für Elektroinstallationen und € 40,- für Sanitär-, Heizungs- und Lüftungsinstallationen, zahlbar in bar bei der „Neuen Heimat Tirol“ oder auf das Konto-Nr. 0000-002006 bei der Tiroler Sparkasse, Innsbruck, BLZ 20503.

Einreichfrist: bis spätestens Mittwoch, den 16. Juni 2004, 14.30 Uhr.

Anbotseröffnung: Diese erfolgt öffentlich am 16. Juni 2004, um 15 Uhr, im Bürogebäude der „Neuen Heimat Tirol“, 4. Stock.

Bewerberkreis: Unternehmen mit entsprechender Befugnis, die nach Art und Umfang vergleichbare Leistungen bereits ausgeführt haben.

Innsbruck, 11. Mai 2004

Für die Geschäftsführung:

Dir. Ing. Alois Leiter Prof. Dr. Klaus Lugger

Nr. 735 • TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG

**OFFENES VERFAHREN
Erneuerung der Dacheindeckung
beim Achenseekraftwerk in Jenbach**

Ausschreibende Stelle: TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG, Eduard-Wallnöfer-Platz 2, 6010 Innsbruck.

Leistungsumfang: Gegenstand der Ausschreibung ist der Abbruch bzw. die Neueindeckung der Dachflächen in Kupferblech beim Achenseekraftwerk der TIWAG in Jenbach.

Arbeitsumfang: ca. 3.500 m² Eindeckung.

Ausführungsort: Tiroler Unterland, Jenbach.

Ausführungszeitraum: Die Arbeitsabwicklung erfolgt in zwei Abschnitten:

- 1) Maschinenhaus und Montagehalle – Beginn 2. August 2004;
- 2) Zwischengebäude, Betriebsgebäude mit Warteanbau – Ausführung der Arbeiten April/Mai 2005.

Auskünfte: Ing. Wolfgang Haider, Tel. +43/(0)50607-21441, Fax +43/(0)50607-21513.

Ausschreibungsunterlagen sind erhältlich bei der TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG, Barbara Rieß, Eduard-Wallnöfer-Platz 2, 6010 Innsbruck, Tel. +43/(0)50607-21524, Fax +43/(0)50607-

21737 oder +43/(0)50607-41524 (Bildschirmfax), E-Mail: barbara.riess@tiwag.at

Die Ausschreibungsunterlagen können vom 24. Mai bis 4. Juni 2004 bei der Hauptverwaltung der TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG, Abteilung Wasserbau, 6010 Innsbruck, Eduard-Wallnöfer-Platz 2, 5. Stock, Zimmer 529, von Montag bis Donnerstag in der Zeit von 8.30 bis 12 Uhr und von 14.30 bis 16 Uhr sowie Freitag von 8.30 Uhr bis 12 Uhr abgeholt werden.

Die Ausschreibungsunterlagen können auch digital unter <http://www.ausschreibung.at> (gegen Gebühr) heruntergeladen werden. Die Ausschreibungsunterlagen sowie deren Versendung sind kostenfrei.

Nebenangebote/Alternativvorschläge sind zulässig.

Teilnahmebedingungen: Nachweis von Referenzen mit ähnlichem Leistungsumfang:

Ausgeführte Aufträge mit Angabe des Kunden inkl. Daten der Projekte und einer Kurzbeschreibung des Leistungsumfanges, Gewerbeberechtigung, Firmenbuchauszug, Umsatzentwicklung der letzten drei Jahre, Bonitätsauskunft, Firmenprofil, Referenzliste.

Zusätzliche Informationen gemäß § 52 des österreichischen Bundesvergabegesetzes sind auf Verlangen der TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG unverzüglich (= längstens binnen acht Tagen) beizubringen.

Angebotsabgabe: Montag, den 21. Juni 2004, 15 Uhr, bei der Hauptverwaltung der TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG, Eduard-Wallnöfer-Platz 2, Poststelle, 6010 Innsbruck.

Angebotseröffnung: Montag, den 21. Juni 2004, 15.15 Uhr, bei der Hauptverwaltung der TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG, Eduard-Wallnöfer-Platz 2, 6010 Innsbruck. Die Angebotseröffnung erfolgt nach ÖNORM A 2051 durch eine Kommission und ist nicht öffentlich zugänglich.

Zuschlagsfrist: acht Wochen.

Innsbruck, 13. Mai 2004

GERICHTSEDIKTE

Konkursesdikte, Ausgleichsedikte etc. nur mehr im Internet abrufbar: <http://www.edikte2.justiz.gv.at>

AUFGEBOT VON WERTPAPIEREN

58 T 187/04 s-2

Auf Antrag der Raiffeisenbank Vorderes Oetzal Umhausen, Dorfstraße 450, 6441 Umhausen, wird das unten näher bezeichnete, angeblich in Verlust geratene Wertpapier aufgrund des Kraftloserklärungsgesetzes 1951 aufgeboten.

Der Inhaber des Wertpapiers und andere Beteiligte werden aufgefordert, dieses binnen der nachstehend genannten Frist dem Gericht vorzuweisen oder Einwendungen gegen den Antrag zu erheben.

Die Frist beträgt sechs Monate (§ 7 Z. 3 des Kraftloserklärungsgesetzes 1951) und läuft vom Tag der ersten Kundmachung in der amtlichen Zeitung.

Im Fall des fruchtlosen Ablaufs der Aufgebotsfrist wird das Wertpapier auf Anmelden des Antragstellers für kraftlos erklärt werden.

Bezeichnung des Wertpapiers: Sparbuch der Raiffeisenbank Vorderes Oetzal, ausgegeben von der Bankstelle Umhausen, mit der Konto-Nr. 30.257.067, Kontroll-Nr. 862.835, lautend auf Antonia, mit Losungswort.

Landesgericht Innsbruck, Abt. 9
3. Mai 2004

BESCHLUSS

1 C 131/04 p-4

Rechtssache:

Klagende Partei: mj. Stefan Jovanovic, geb. am 25. November 1999,

Beklagte Partei: Sasa Vidanovic,
wegen Vaterschaft und Unterhalt.

Für die unbekannt abwesende beklagte Partei wird Mag. Georg Grauss, Rechtsanwalt in Schwaz, als Abwesenheitskurator zur Vertretung im Verfahren 1 C 131/04 p (Empfangnahme der Klage, Vornahme von Prozesshandlungen zur Wahrung der Rechte des abwesenden Beklagten) des Bezirksgerichtes Schwaz bestellt. Der Abwesenheitskurator vertritt die beklagte Partei auf ihre Gefahr und Kosten, bis sie entweder selbst im Verfahren auftritt oder einen Bevollmächtigten namhaft macht.

Gegen diesen Beschluss kann binnen 14 Tagen beim Bezirksgericht Schwaz der Rekurs an das Landesgericht Innsbruck eingebracht werden.

Begründung: Da die beklagte Partei unbekanntes Aufenthaltsort hat, beantragt die klagende Partei, für die beklagte Partei einen Abwesenheitskurator zu bestellen. Zur Durchführung des Prozesses gegen die unbekannt abwesende beklagte Partei war daher mit dessen Zustimmung Mag. Georg Grauss, Rechtsanwalt in Schwaz, als Abwesenheitskurator gemäß § 116 ZPO zu bestellen.

Bezirksgericht Schwaz, Abt. 1
10. Mai 2004

MITTEILUNGEN

VEREINSAUFLÖSUNG

Der Verein „Radclub Nauders“ mit dem Sitz in Nauders hat in seiner Mitgliederversammlung vom 16. Oktober 2003 freiwillig seine Auflösung beschlossen.

Nauders, 11. Mai 2004
Der Obmann: Max Wassermann

VEREINSAUFLÖSUNG

Der Verein „eTourism e. V. – Verein zur Förderung des E-Tourismus“ mit dem Sitz in Fiss hat in seiner Mitgliederversammlung vom 16. März 2004 freiwillig seine Auflösung beschlossen.

Fiss, 11. Mai 2004
Der Obmann: Dietmar Winkler

VEREINSAUFLÖSUNG

Der Verein „Freundschafts- und Solidaritätsverein Graf“ mit dem Sitz in Grins hat in seiner Mitgliederversammlung vom 6. März 2004 freiwillig seine Auflösung beschlossen.

Grins, 11. Mai 2004
Der Obmann: Duran Murat

VEREINSAUFLÖSUNG

Der Verein „Stubai Kulturinitiative“ mit dem Sitz in Fulpmes hat in seiner Generalversammlung vom 22. Jänner 2003 freiwillig seine Auflösung beschlossen.

Fulpmes, 11. Mai 2004
Der Obmann: Josef Wetzinger

Erscheinungsort Innsbruck
Verlagspostamt 6020 Innsbruck **P. b. b.**
Vertr.-Nr. GZ 02Z030079 W **DVR 0059463**

Herausgeber: Amt der Tiroler Landesregierung, 6010 Innsbruck
Erscheint jeden Mittwoch. Redaktionsschluss: Freitag, 12 Uhr.
Bezugsgebühr € 20,- jährlich. Einzelstück: € 0,10 für jede Seite, jedoch
mindestens € 1,- pro Stück. Einschaltungen nach Tarif.
Verwaltung und Vertrieb: Landeskanzleidirektion,
Innsbruck, Neues Landhaus,
Tel. 0512/508-2182 – Fax 0512/508-2185 – e-mail: bote@tirol.gvat
Redaktion: Innsbruck, Landhaus,
Tel. 0512/508-2184 – Fax 0512/508-2185 – e-mail: bote@tirol.gvat
Internet: www.tirol.gvat/bote
Druck: Eigendruck